

Das Calbenser Blatt

DER PAPST VOM WASSERTOR

BAUVERWALTUNG IN „NEUEN“ HÄNDEN

Schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

CITIZEN L

Die neue *Citizen Lady*-Kollektion
ab 199,-

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel.: 03 92 91/27 86
www.juwelier-schütz.de
Inh. Dirk Herrmann



Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

**9.3. 20 Uhr Frauentagsparty
mit DJ Rico, Man Strip und...**

31.3. 20 Uhr Tänzchentee

**3.5. 20 Uhr Michel Schenker
auf seiner Tour „Temple of Rock“**

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Angebot des Monats März 2013

Ihr persönliches PLUS:
Der Kredit in der Tasche!



Markus Gabrowitsch, Kundenberater in Bernburg, Geschäftsstelle Süd-Ost, empfiehlt: „Spontan Wünsche erfüllen mit der SparkassenCard Plus.“

Salzlandsparkasse

Texte und Foto Thomas Linßner



Emaillie-Straßenschild.

Klein aber fein

Calbe. Unser Titelbild wurde im Wassertor 13 aufgenommen und zeigt vermutlich die Büste eines bärtigen Papstes aus vorreformatorischer Zeit. In der Nähe gab es eine „Rochuskapelle“, die später einen Gastwirt inspirierte, seine Kneipe „Reichskapelle“ zu nennen. Vermutlich stammt der Papst-Kopf aus einer Andachtsnische, von denen es zu katholischer Zeit auch viele in Calbe gab.

In der Saalestadt kann man eine ganze Reihe Details entdecken, wenn man nur mit offenen Augen durch die Straßen geht. In dem abgerissenen Haus in der Breite 42/43 blieben zwei bemerkenswerte Portale stehen. Eines davon zählt zu den ältesten Türen der Stadt. Das Renaissance-Portal mit Sitznischen und lateinischer Inschrift stammt aus dem Jahre 1580. Das Säulenportal daneben ist von 1820. 1818 richtete Nicolai die erste Tuchfabrik in der Breite ein. Am 8. September 1996 brannte das Gebäude völlig aus. Aber auch verschiedene Haussteine, Details des Barocks, Klassizismus oder Jugendstils machen den Reiz der Innenstadt aus, die dadurch unverwechselbar wird.

Nicht zu vergessen die Straßenschilder aus Emaillie, die über 110 Jahre alt sind und von denen in der Vergangenheit einige abhanden kamen oder gestohlen wurden. ■

Schüleraustausch

Calbe. Für einen internationalen Schüleraustausch werden Gastfamilien gesucht. Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland. Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Es geht um Jugendliche aus Brasilien, der Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre.

Von dort kommen 20 Schüler im Alter von 13 bis 14 Jahre.

Familienaufenthalt: 24. Juni bis 20. Juli 2013.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. (0711) 23729-13, Fax (0711) 23729-32 ■

5 Millionen Euro

Calbe. Im Januar 2012 entschied der Stadtrat über 12 Projekte für soziale Aufgaben aus der „Mittelverwendung Krankenhauserlös“ und machte damit den Weg frei, um ein Investitionsvolumen von rund 5 Millionen Euro für 2012 und 2013 in Calbe auf den Weg zu bringen. „Eine solche Investitionssumme hatte unsere Stadt noch nie zur Verfügung“, sagt Bürgermeister Dieter Tischmeyer.

Durch Zusammenlegung der Grundschulen Goethe und Lessing zu einer zentralen Grundschule, wurde in Kombination von Mitteln aus dem Krankenhauserlös 1,5 Millionen Euro und Fördermitteln aus dem Programm Stark III in Höhe von rund 1 Million Euro eine grundlegende Schulsanierung der Lessingschule begonnen, die 2013 ihren Abschluss finden wird. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe April 2013:

Montag, 04. März 2013.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



Der **OPEL CORSA STRIKE, OPEL ASTRA STRIKE**

0-ANZAHLUNG, 0-ZINSEN, 0-ÜBERFÜHRUNG



Abb. zeigen Sonderausstattungen

Wir leben Autos.

Jetzt bei unseren Aktionswochen mit 0% Finanzierung. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

inklusive:

- Klimaanlage
- Stereo-CD-Radio mit MP3-Funktion
- u.v.m.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch beider Modelle kombiniert 5,5-7,2 l/100 km
CO₂-Emission kombiniert 129-143 g/km
Energieeffizienzklassen B-D

Unser Finanzierungsangebot

Corsa Strike 3-Türer, 1.2 ecoFLEX, 51KW		Astra Strike 5-Türer, 1.4 ecoFlex 64KW	
effekt. Jahreszins	0,00 %	effekt. Jahreszins	0,00 %
Monatsrate	149,- €	Monatsrate	179,- €
<small>Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 12.100,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 149,- €, Schlussrate: 6.708,- €, Netto-Darlehensbetrag: 12.100,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 12.100,- €</small>		<small>Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 15.500,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 179,- €, Schlussrate: 9.025,- €, Netto-Darlehensbetrag: 15.500,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 15.500,- €</small>	

Angebote der GMAC GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.



Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe
Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131
www.autohaus-calbe.de

Text und Foto Leserschrift Hartmut Schöne

Erinnerung an Einschulung vor 75 Jahren



Wir wurden am 21. April 1938 in Calbe (Saale) eingeschult. Unser Klassenlehrer Herr Wasserthal fertigte bei einer Wanderung zum Wartenberg Farb-Dias an. Wo sind diese verblieben ?

Calbe. Damals wurde zur Osterzeit eingeschult. Jungen und Mädchen wurden in Klassen und Gebäuden getrennt untergebracht. Das Jungen-Schulgebäude an der Stefanie-Kirche in Calbe ist schon abgerissen worden. Wir Jungen wurden in eine a- und eine b-

Klasse aufgeteilt. Zur Einschulung am 21. April 1938 wurde wahrscheinlich kein Klassenfoto angefertigt. Es existieren evtl. viele Einzelaufnahmen; wie das beigefügte Foto. Ein Klassenbild (a-Klasse) von einem Wandertag zum Wartenberg konnte ich Dank meiner



Tochter 2012 ausfindig machen. Es entstand 1939 kurz vor Ausbruch des 2. Weltkrieges. Unser Klassenlehrer Herr Wasserthal hatte Farbdias (und Farbabzüge ?) angefertigt. Diese Dias waren über 70 Jahre nach seinem Tod nicht mehr auffindbar. ■

EINLADUNG

Der Förderverein des Friedrich-Schiller-Gymnasiums lädt alle Ehemaligen des Gymnasiums und der alten EOS zum alljährlichen Ehemaligentreffen ein. Es findet am **28. März 2013** (Gründonnerstag!!) im Schillergymnasium Calbe/Saale in der Großen Angergasse statt. **Beginn 20.00 Uhr.** **Eintritt 7 Euro.** Der Erlös des Abends kommt der Schülerschaft des Gymnasiums zugute.

Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt!

Text und Foto Thomas Linßner

Heinz Ulrich bereichert die Regionalgeschichte mit neuem Buch

Calbe. Nachdem der Hobby-Historiker Heinz Ulrich in den vergangenen Jahren Werke wie „Kriegschronik Barby/Elbe“ oder „Die Infanterie-Division Scharhorst“ veröffentlichte, brachte er in diesen Tagen ein Buch über „Die Infanterie-Division Potsdam“ heraus.

„Die Geschichte dieser Division wurde kaum aufgearbeitet und auch von keinem Historiker tiefgründig untersucht. Eine Gesamtdarstellung gibt es bisher nicht“, unterstreicht Heinz Ulrich.

Die Division war Ende März/Anfang April 1945 in Döberitz (Havelland) aufgestellt und bereits am 20. April, nach einem kurzen Einsatz von nur 13 Tagen, von ihrem Divisions-Kommandeur, Oberst Erich Lorenz, wieder aufgelöst worden.

Während die Schwesterdivisionen im Verband der 12. Armee Wenck kämpften, wurde „Potsdam“ der 11. Armee unterstellt und teilweise noch nach Westen transportiert, um bei der Verteidigung der „Festung Harz“ zu helfen. Zu dieser Zeit war der Krieg für das Dritte Reich bereits verloren.

Die Aufgabe der Division war es, den Aufmarschraum der 12. Armee im Raum um Blankenburg zu sichern. Am 8. April befanden sich die ersten Verbände auf dem Schienenweg Richtung Harz. Andere Einheiten wurden von vorrückenden US-Panzerspitzen bei Calbe (West) gestoppt. Bei Brumby kam es zu einem Gefecht mit amerikanischen Aufklärungskräften. Das Bataillon gelangte anschließend nach Crüchern und Großpaschleben, wo es in verlustreiche Kämpfe verwickelt wurde.

Der Harz bildete für die amerikanischen Einheiten kein Hindernis. Er wurde umgangen und eingekesselt. Sie eroberten einen Ort nach dem anderen und durchkämmten die Wälder nach deutschen Soldaten. Am 11. April wurden die Städte Halberstadt und Wernigerode eingenommen. Mit der Besetzung von Blankenburg am 20. April waren die Kämpfe um die „Festung Harz“ beendet.

Die 83. US-Infanterie-Division erhielt nun Order, zur Elbe nach Barby vorzustoßen. Am Mittag des 12. April erreichten die ersten Angriffsspitzen über Atzendorf,



Heinz Ulrich gab ein neues Buch heraus.

vor und erreichten am 13. April Barby.

„In der Literatur blieb die Division „Potsdam“ eine Randbemerkung. Es war fast aussichtslos, alle Details über deren letzte Stunde zu erhalten“, sagt Heinz Ulrich. Man könne davon ausgehen, dass bei Auflösung der Division am 20. April in Blankenburg alle Unterlagen vernichtet wurden. Ulrich ist es jedoch gelungen, Erlebnisberichte ehemaliger Soldaten aufzutreiben. Einige haben über ihren Einsatz von der Aufstellung bis zur Gefangenschaft Tagebuch geführt, wie sie die Dinge gesehen und erlebt haben, wie es wirklich war und wie es ihnen gelang, die letzten Kriegstage zu überleben. Heinz Ulrichs Buch schildert keine Heldentaten. Es berichtet auch von Soldaten der Division „Potsdam“, die während der Kampfhandlungen fielen und wo ihre Gräber sind.

Das Buch „Die Infanterie-Division Potsdam“ mit vielen Illustrationen kann direkt bei Heinz Ulrich, Butterplan 25, 39240 Calbe, Telefon (039291) 40646 erworben werden. ISBN 978-3-86289-049-1 ■

Biere, Eickendorf, Kleinmühlhagen, Gnadau, Pömmelte und Wespen Barby, wo sie in schwere Kämpfe verwickelt wurden. Den Amerikanern gelang es im ersten Anlauf nicht, den deutschen Widerstand zu überwinden. Weitere Verbände der US-Armee stießen über Hecklingen, Staßfurt, Nienburg und Calbe

Klaus Weila für Engagement geehrt

Calbe. Während des Neujahrsempfangs der Stadt wurde Klaus Weila für sein Engagement im Verschönerungsverein geehrt. In seiner Laudatio würdigte Bürgermeister Dieter Tischmeyer die Verdienste Weilas.

Er war seit 2003 Mitglied des damaligen Fördervereines „Saaleinsel“ und gehört seit der Umwidmung und Gründung im Jahre 2008 als Vorstandsmitglied dem Verschönerungsverein Calbe an.

Im Gründerjahr wurde er zum Schatzmeister berufen und zählt neben dieser verantwortungsvollen Funktion seit Jahren zu einem der aktivsten Mitstreiter bisheriger Projekte. „Der Verschönerungsverein hat sich unter aktiver Mitwirkung Klaus Weilas vorgenommen, für scheinbar vergessene Orte des Stadtgebietes nach Lösungen zu suchen, um die Stadt wieder schöner und attraktiver zu gestalten und das individuelle Potenzial unserer Stadt herauszustellen“, sagte Dieter Tisch-

meyer. Unter Weilas Leitung erfolgt ein großer Teil der Projektsteuerung. „Allein schafft man so etwas nicht, hier ist Teamgeist gefragt – aber unbedingt auch eine Person, die die Fäden in der Hand hält, die die Leute motiviert und immer wieder beharrlich nach Lösungen zur Finanzierung von Material und unterstützenden Leistungsträgern sucht“, sagte der Bürgermeister. Ganz wichtig sei es, die Verbindungen zu Firmen und Institutionen der Stadt Calbe und des Umlandes zu halten und permanent an der Gewinnung von Sponsoren zu arbeiten.

„Ein Mann, der das alles organisiert, ist – Klaus Weila. In vielen Stunden selbstloser Tätigkeit setzt er sich in Planung und Ausführung persönlich auf den Baustellen für das Gelingen der Projekte ein“, hob der Bürgermeister hervor.

Herausragend hierbei ist die gelungene und von allen Bürgern

begrüßte Sanierung des Storchplatzes im Jahre 2010 und die Sanierung des Projektes „Saalemauer“, die im Jahre 2011/2012 begonnen wurde und in diesem Jahr ihren Abschluss finden wird. Über den zweiten Preisträger Hans Both wird in der kommen-

den Ausgabe des „Calbenser Blatt“ berichtet, der sein schöpferisches Leben der Malerei und Kunsterziehung widmet. „1974 hat es ihn nach Calbe verschlagen und seitdem ist sein Name ein Synonym für Kunst und Malerei“, sagte Dieter Tischmeyer. ■

Termine

- 16.03.13 Tänzchentee in Nienburg, Maxim Gorki Klubhaus, Einlass 19:00, Kartenvorverkauf ab sofort im „Braunen Hirsch“, Calbe
- 28.03.13 Live Musik im „Braunen Hirsch“, Calbe
- 30.03.13 Osterfeuer am Rotweg in Calbe

Farbe ist angesagt!

Neue Labels jetzt bei uns!

CECIL großen Größen für die Damen

TOM TAILOR feminin für Women, sportlich für Men

H+S + **Wrangler** die Jeans in modischen Farben

Milano Fashion Italienische Mode

Besuchen Sie uns, Ihre Marken für Sie bestellt! Wir freuen uns auf Sie!

Treffpunkt Mode im Modehaus Rehbein Schloßstraße 109 in Calbe

Text und Foto Uwe Klamm

Zuckerrübenanbau und Verarbeitung in Calbe

Calbe. Die erste Veranstaltung im neuen Jahr begann mit einem süßen Thema, wenn man einmal von der schweren Arbeit, die das Ernten und Verarbeiten der Zuckerrübe vor gut 100 Jahren in sich barg, absieht.

Vereinsfreund Hanns Schwachenwalde eröffnete zur obigen Thematik die neue Vortragsreihe des Jahres 2013 in der Heimatstube Calbe.

Er spannte den Rahmen sehr weit, erläuterte die Anfänge der Rübenzuckergewinnung, da Zucker noch im 17. Jh. eine wahre Kostbarkeit darstellte.

Die erste Zuckerfabrik im Kreis Calbe wurde 1877 in Staßfurt errichtet. Weitere folgten, so auch in der Domäne Gottesgnaden und der Domäne des Schlosses Calbe sowie eine Zuckerfabrik in der Bernburger Vorstadt. Der Zuckerrübenindustrie förderlich waren ebenfalls der fruchtbare Bördeboden und die Tatsache, dass Braunkohle als Heizmaterial zur Verfügung stand. Das Kapital zum Aufbau und das Betreiben kommt größtenteils von Kaufleuten der Region, wie z. B. mit dem Eintritt des Kaufmanns Buhlers aus Magdeburg.

Als dessen Zuckerfabrik in der Nienburger Straße Ende 1879 abrennt, hat die junge Wehr der Stadt Calbe ihre erste größere Bewährungsprobe. Der ehemalige Standort wird heute noch „Buhlers Platz“ genannt. Durch diese Brandkatastrophe kam die Zuckerrübenverarbeitung in Calbe jedoch nicht zum Erliegen. Mit Zucker konnte man Geld verdienen. Der meiste Zucker wurde in Form von Zuckerhüten mit blauem Papier umwickelt, welches wiederum in der Papierfabrik von Brückners in Calbe hergestellt wurde.



Hanns Schwachenwalde präsentiert einen Zuckerhut.

1891 wird in der Nienburger Strasse 107 die Zuckerfabrik von Knauer und Meissner genannt. Diese wird 1894 zur Zuckerfabrik Calbe AG umbenannt. Der Transport der Rüben erfolgte mit einer Seilbahn und ab 1911 mit einem Anschlussgleis zur Bernburger Bahn. 1923 wird auf gleichem Gelände eine neue Zuckerfabrik gebaut. Diese galt damals als modernste Zuckerfabrik Europas. Sie existierte bekanntlich bis 1945 und wurde nach dem Kriege demontiert und als Reparationsleistung in die damalige Sowjetunion geliefert.

Noch heute kann man ihren Stellenwert am imposanten Bauwerk erahnen.

Interessant wäre übrigens, ob es heute noch Bürger in Calbe gibt, die in der Zuckerfabrik gearbeitet haben oder sich gut an Einzelheiten erinnern können. Bitte unter Tel. 78306 melden.

In der Nachwende sind in Könnern und Wanzleben neue und moderne Fabriken errichtet worden. Die Zuckerfabriken von damals dagegen fristen ein trostloses Leben als Ruine oder werden anderweitig genutzt. Wie lange noch, steht in den Sternen. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Herr über 120 Fotoapparate



Heinz Franke hält stolz einen der kleinsten und legendären Fotoapparate der Welt, eine Leica mini, in seinen Händen.

Calbe. Den Calbensen ist Heinz Franke bestens bekannt, doch die wenigsten wissen, dass er leidenschaftlich Fotoapparate und Filmkameras sammelt. Heinz Franke war Elektromeister bei der PGH „Blitz“, seit 1956 Feuerwehrmann, heute noch Altkamerad, bei der FFW Calbe. Durch seine Tätigkeit bei der Feuerwehr sind ihm noch einige Großbrände in Erinnerung. So erinnert er sich heute noch an den Scheunenbrand beim Bauer Hentze im Brumbyer Weg oder an dem Großbrand in Zuchau, der durch einen Blitzschlag hervorgerufen wurde und gleich 13 Feuerwehren auf den Plan rief. Nicht weniger bekannt wurde er als geprüfter Diskothekar. Er musste vor 35 Jahren extra eine Prüfung in Schönebeck ablegen und beglückte seither viele Familienfeiern, Gartenfeiern und andere Veranstaltungen mit seinem Spiel. Noch heute, im hohen Alter von 77 Jahren, greift er noch ab und zu beim Behindertenverband Calbe zu seinen Diskoutensilien, CDs in Koffern verpackt. Seit seinem Schlaganfall ist seine Frau seine wichtigste Person, denn sie muss

alles für ihn bewältigen und ins Auto verpacken.

Wenn man in seiner jetzigen Wohnung sein „Arbeitszimmer“ betritt, so merkt man schnell, dass dort alles aus den Nähten platzt. Dort findet man nicht nur Computertechnik, sondern auch jede Menge Fotoapparate in Vitrinen und Schränken verpackt, denn er sammelte seit vielen Jahren alte, historische und auch moderne Geräte rund um die Fotografie. Seinen ersten Fotoapparat, es war eine Balgenkamera aus Belgien, brachte sein Vater aus dem Krieg mit, der damit wohl mehr fotografierte als auf den Gegner geschossen hat. In den 1950er Jahren besorgte er sich die DDR-Modelle, wie Pouva Start, Exa, Exakta-Varex, Praktika, Pentax, Kodak- und Agfa-Box, Weltaflex, Zenit, Leica, Lomo und viele andere. Seine erste Filmkamera war die AK 8, später kamen Pentaka 8 und die Quarz Super 8 hinzu. An jede Kamera ist eine besondere Geschichte verknüpft. Besonders liebt er die Kuriositäten im Kamerabau. Bei 120 Fotoapparate hat er nun aufgehört zu sammeln. Der Platz reicht einfach nicht mehr. ■

Göttinger – Brachvogel – Sievert Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Jens Göttinger

Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlusserstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale

Markt 5 · 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niederdodeleben

Am Stadtberg 4 · 39167 Niederdodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 · 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg

Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6345454

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de



Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht



Zeit & Design

Magdeburger Str. 21
39249 Barby (Elbe)

☎ (039298) 3382

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-12.00 Uhr

Texte und Foto Thomas Linßner

Sekundarschule bleibt bestehen

Barby. Nun ist es offiziell: Die Evangelische Johannes-Schulstiftung wird die Barbyer Sekundarschultradition fortsetzen. Der Stadtrat stimmte dem erforderlichen Grundsatbschluss einstimmung zu.

Vor der Abstimmung stellte Dr. Andrea Helzel, Geschäftsführer der Vorstand der Johannes-Schulstiftung, das Projekt vor: Beginn im September mit einer 5. Klasse, Schulgeld 95 Euro, Zusicherung auf 15 Jahre, frühzeitige Ausrichtung der Schüler auf die zukünftige Berufsausbildung.

Der Stadtrat stimmte recht geräuschlos drei Kernpunkten zu: Weiterführung des Sekundarschulbetriebes, Vorbereitung eines längerfristigen Mietvertrages, Bereitstellung der Mittel für den Brandschutz.

Auf den Weg gebracht wurde ein Bebauungsplan, der die Erweiterung des Tornitzer Gewerbegebietes zulässt. Die damit verbundenen Kosten übernimmt Metallbaubetrieb Henschel, der das Unternehmen erweitern möchte.

Die angekündigte Auflösung der Feuerwehr Wespen sorgte dann doch noch für einige Kommentare. Stadtwehrleiter Detlef Au-



Ab September wird es die erste 5. Klasse einer Christlichen Sekundarschule in Barby geben. Das Foto mit diesen Jugendlichen ist älteren Datums.

gust sprach von einer „traurigen Angelegenheit“, Ortsbürgermeisterin Gudrun Tulinski hätte „Wert auf eine eigene Alterabteilung“ gelegt. Die Senkung der Caravan-Stellplatzgebühren für den Seepark wurde von Stadtrat Ingolf Fietz abgelehnt: „Wir erhöhen die Fahrpreise und senken die Preise für Camping.“ „Wir senken sie, um mehr einzunehmen“, konterte Ernst Neugebauer.

Laut Stadtverwaltung habe sich die bisherige Regelung nicht bewährt. Man hoffe nun, dass die Neufassung mehr Caravan-Camper anlockt. Die Senkung wurde schließlich verabschiedet. ■

Neu! Brillenangebot des Monats unter www.freeoptik.de

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang

Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck

Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54

Kostenlose Augenprüfung

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung!

KLEINANZEIGEN

Günstig wohnen im Grünen mit Blick auf die Saale in der AWO Wohnanlage „Am Saalebogen“, Bernburger Str. 70, Calbe. Barrierefreie und seniorengeeignete Wohnungen 42-50m², Kaltmiete ab 5,00 €/m² zzgl. NK 2,30 €/m². Auskunft unter Telefon 039291/47111

In Calbe, K.-Marx-Str. 29, infolge Wohnungsauflösung, sehr schöne, voll möblierte 2-Raum Wohnung abzugeben. Preis-Verhandlungssache. Tel. 0151/16729909 oder 0391/7220614.

Holzfallung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei, Tel. 0171/5219843

2-R-Wohnung 45m² in Calbe, ruhige Lage, OG, Küche/Bad mit Fenster, KM 230,- + NK zu vermieten Tel. 039291-51518.

Verkaufe Garten in Calbe/S., Feldstraße 20. Preis nach Vereinbarung. Tel. 039291/49262 oder 0177/2223059

Barbyer Ordnungsamt ist umgezogen

Barby. Bei der Stadtverwaltung Barby haben sich die Strukturen geändert. Das hat unter anderem zur Folge, dass die Aufgaben des Ordnungsamtes jetzt im Haus der Begegnung, Goethestraße, bearbeitet werden. Dort findet man Heike Wiermann, Petra Schulschek und Dieter Kohle sowie Dietmar Böhm, der allerdings seit Monaten krank ist. Sabine Kaiser wechselte zum Bauamt, das nach wie vor im Rathaus untergebracht ist. Sie ist unter anderem für die Fähren zuständig, die bis Ende 2012 in Verantwortung des Ordnungsamtes waren.

Hauptamtsleiterin Karin Knopf: „Wir sind von der Vier- wieder

zur Dreiamterstruktur zurückgekehrt.“ Über ein Jahr lang habe man nach der Vierämterstruktur gearbeitet, die sich aber nicht bewährte. Der Aufgabenbereich „Sicherheit, Ordnung und Feuerchutz“ liegt nun in Verantwortung des „Haupt- und Ordnungsamt“. Amtsleiterin ist Karin Knopf, die auch stellvertretende Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde ist. Dieter Kohle ist für die Feuer- und Wasserwehren der Einheitsgemeinde zuständig. Er kümmert sich um die Beschaffung von Ausrüstungen, muss Ausschreibungen bei Ankäufen erledigen. Über den Tisch von Petra Schulschek laufen Gewerbe- und -abmeldungen. ■

SMD
Sozialstation Calbe GmbH



**Alten- und Krankenpflege
Beratung und Begleitung
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
24 h – Tag und Nacht
und vieles mehr**

MDK-Qualitätsprüfung
8. März 2012:
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)

**Eigenständigkeit
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

Texte und Fotos Thomas Linßner

Ines Schmidt lenkt die Geschicke der Bauverwaltung Calbe



Neu: Leiterin der Calbener Bauverwaltung ist Ines Schmidt. Die 50-Jährige folgt Amtsleiter Volker Ludwig, der in den Ruhestand ging.

Calbe. In der vergangenen Ausgabe des „Calbener Blatt“ kündigte die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung die vollzogene „Veränderung der Personal- und Aufgabenstruktur“ mit. So lautet beispielsweise die neue Bezeichnung des ehemaligen Bauamtes seit Januar „Bauverwaltung“. Nach dem Ausscheiden von Amtsleiter Volker Ludwig leitet die baulichen Geschicke der Saalestadt Ines Schmidt. Die 50-jährige Bauingenieurin ist seit 1991 bei der Stadtverwaltung beschäftigt und war vorher Konstrukteurin im MLK Calbe. Ein Grund für uns, sich nach einigen Vorhaben für dieses Jahr zu erkundigen.

Im Sommer wird die Tuchmacherstraße zur wohl bemerkenswertesten Baustelle werden. Nach längerer Zeit findet dann endlich wieder eine innerstädtische Straßensanierungsmaßnahme statt. Und zwar grundhaft. Zwischen den Einmündungen Wilhelm-Loewe-Straße und Kanalgasse werden Fahrbahn und Fußwege erneuert. Bevor gepflastert wird, werden die „Versorgungsträger“ die Gelegenheit nutzen, um neue Leitungen zu verlegen. Diese extreme Holperpiste soll dann nach Fertigstellung ein ähnliches Erscheinungsbild wie die Loewestraße haben. Dafür stehen 163000 Euro bereit. Wie Ines Schmidt sagt, werde das Projekt zu zwei Dritteln vom Land gefördert. Der Rest stammt aus dem „Erbe“. Zur Erinnerung: Die Calbenerin Hildegard Hoffmann hatte vor mehreren Jahren der Kommune eine größere Summe vermacht, die zweckgebunden

der Verschönerung der Saalestadt zugute kommen soll. Dieser Teil der Tuchmacherstraße liegt im (Altstadt-) Sanierungsgebiet, deswegen fließen die Landesfördermittel.

In Sachen Tournier-Haus zwischen Heimatstube und Rathaus gibt es nichts Neues. Die Stadt sucht für das denkmalgeschützte Barockgebäude einen Käufer. Laut Ines Schmidt hatte man aufgrund anderer Aufgaben aber noch keine Zeit, das Objekt in einem Internet-Immobilienportal anzubieten. Zudem müsse noch das notwendige Verkehrswertgutachten erstellt werden. Das 1747 erbaute Haus der bedeutenden hugenottisch-französischen Tuchfärber- und Kaufmannsfamilie von Jean Tournier ist eine der markprägendsten Fassaden.

Wie in anderen Orten auch, verunzieren Leerflächen abgerissener Häuser die Saalestadt. Jüngstes Beispiel ist das Objekt Grabengasse/Ecke Schloßstraße. Weil kein Besitzer ausfindig gemacht werden konnte und eine Gefahr von dem Haus ausging, ließ es der Landkreis in einer sogenannten Ersatzvornahme abreißen. Soll heißen: Sollte der Eigentümer eines Tages ermittelt werden, muss er für die verauslagten Kosten aufkommen.

Doch auch im Fall der ehemaligen „Quelle“ ist eine Baulücke mehr entstanden, in der im Sommer das Unkraut wuchert oder wo wild geparkt wird. Die Stadt hat keine rechtliche Handhabe, das zu ändern. Es sei denn, es geht eine Gefahr davon aus. ■

Neueröffnung seit 22.12.2012 in Calbe

THANG LONG CALBE

fern(k)östliche Küche

Asiafood macht gute Laune.
Egal ob Sie allein, zu zweit,
oder mit Freunden essen.
Mit unseren fernöstlichen
Köstlichkeiten zaubern wir
Ihnen ein Lächeln ins Gesicht.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag - 11 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
Freitag bis Sonntag - 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr

Breite 1 · 39240 Calbe

Reservierungen unter:

0173.5453284 · 0157.37622099 · 039291.49324

<http://de-de.facebook.com/pages/Thang-Long-Calbe/465349740189665>

„Barrierefreie Schleife“ in Aussicht

Calbe/Magdeburg. Vieles deutet darauf hin, dass die geplanten Maßnahmen zum barrierefreien Umbau der Rolandstadt nächstes Jahr beginnen können. Seit Calbe Ende 2009 den Landeswettbewerb „Barrierefreie Schleife“ mit einem Preisgeld in Höhe von 500000 Euro als bevorzugte Bewilligung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ gewonnen hatte, liegen die Pläne auf Eis. Denn die Fördermittel können erst abgerufen werden, wenn die Stadt die erforderlichen Eigenmittel aufbringt. Bürgermeister Dieter Tischmeyer und der Bundestagsabgeordnete Burkhard Lischka hatten dazu ein Gespräch mit Landesbauminister Thomas Webel, dann mit Innenminister Holger Stahlknecht. Verschiedene Möglichkeiten wurden besprochen, nun zeichnet sich eine Lösung ab, die optimistisch stimmt. Bürgermeister Tischmeyer erläuterte: „Wenn die Calbener Wohnungsbaugesellschaft CWG einen positiven Jahresabschluss für 2012 vorlegt und der Aufsichtsrat zustimmt, dann kann die Stadt Calbe die Eigenmittel für den Stadtumbau aus den Überschüssen der CWG erbringen. Die Weichen für den Start



Burkhard Lischka.

des barrierefreien Umbaus in Calbe sind damit gestellt.“ Burkhard Lischka zeigte sich ebenfalls sehr optimistisch: „Die Gespräche mit Minister Webel und Minister Stahlknecht waren sehr konstruktiv und haben deutlich Bewegung in die Sache gebracht. Wenn der CWG-Aufsichtsrat die entsprechende Verwendung etwaiger Überschüsse beschließt, wäre die letzte Hürde genommen.“ Nach der Planung im Jahr 2013 könnte die Kreuzung im Bereich Große Mühlenbreite im kommenden Jahr barrierefrei ausgebaut werden. In einem zweiten Abschnitt könnte anschließend der Umbau der Verbindungsstraße Neustadt erfolgen. Nach Abschluss der Maßnahmen wären dann die Wohngebiete Calbes mit dem Stadtzentrum barrierefrei verbunden. ■

++++++ **Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis** ++++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby März 2013

- | | |
|--|---|
| 16.03.2013 14:00 Uhr
Ü40 Ringreiten in der Reithalle OT Gnadau; Reit- und Fahrverein Gnadau-Döben e. V. | 30.03.2013 abends (ca. 19 Uhr)
TRADITIONELLES ABBRENNEN DES OSTERFEUERS IN DEN ORTSCHAFTEN DER STADT BARBY u. a. auch auf dem Reitplatz im OT Groß Rosenburg mit Stockbrot für Kinder, auf der Elbwiese im OT Barby (Elbe) sowie den üblichen Osterfeuerplätzen in den Ortschaften Breitenhagen, Glinde, Gnadau, Lödderitz, Sachsendorf, Tornitz, Pömmelte, Wespen und Zuchau |
| 28.03.2013 14:00 Uhr
Frühlingserwachen im Prinzen – Führung mit Kunstgespräch – auf Anmeldung, Augustusgabe Barby, Brauhausstr. 24 · Tel. 039298 / 68 510 · Kunsthof-Barby@t-online.de · www.augustusgabe-barby.com | 31.03.–01.04.2013
Osterbrunch, Tiere & Kunstbasar – auf Anmeldung, Augustusgabe Barby, Brauhausstr. 24 · Tel. 039298 / 68 510 · Kunsthof-Barby@t-online.de · www.augustusgabe-barby.com
Außerdem:
Kreativ im Atelier · Malerei & Modellieren; Reiten & Voltigieren · Aufbau einer neuen Gruppe (6-8 J.); Kindergeburtstag · Geburtstagsfest mit Torte & Pasta, Modellieren, Spielparcours, Reiten, Stockbrot, Bogenschießen, Traktor – auf Anmeldung, Augustusgabe Barby, Brauhausstr. 24 · Tel. 039298 / 68 510 · Kunsthof-Barby@t-online.de · www.augustusgabe-barby.com |
| 29.03.2013 14:00 Uhr
Frühlingserwachen im Prinzeßchen – Unsere Heimat im Elbe-Saale-Winkel – auf Anmeldung, Augustusgabe Barby, Brauhausstr. 24 · Tel. 039298 / 68 510 · Kunsthof-Barby@t-online.de · www.augustusgabe-barby.com | |
| 30.03.2013 14:00 Uhr
Frühlingserwachen im Park – Miniaturenausstellung von Barby – auf Anmeldung, Augustusgabe Barby, Brauhausstr. 24 · Tel. 039298 / 68 510 · Kunsthof-Barby@t-online.de · www.augustusgabe-barby.com | |

**Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)
nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de**

Termine Staßfurt

- | | |
|--|--|
| 02.03. 17.00 Uhr
Salz in der Suppe,
Salzlandtheater Staßfurt | 16.03. 19.30 Uhr
Sinfoniekonzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
Salzlandtheater Staßfurt |
| 08.03. 17.00 Uhr
Salzlandfrau 2013
Salzlandtheater Staßfurt | 22.03. 19.30 Uhr
Die Zwickmühle
Salzlandtheater Staßfurt |
| 09.03. 20.00 Uhr
Frauentagsparty
Salzland Center Staßfurt Saal | 23.3 und. 24.03.
Eisenbahnfest
Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt, Güstener Weg (nähe Güterbahnhof) |
| 10.03. 16.00 Uhr
Die 2. Staßfurt Show
Salzlandtheater Staßfurt | 30.03 19.30 Uhr
Osterfeuer
Sportplatz Atzendorf |
| 13.03
Einlass 18.30 Uhr,
19.30 Uhr Beginn
Tom Astor Unplugget - die Jubiläumstour 2013
Salzland Center Staßfurt Saal | 30.03. 17.00–23.00 Uhr
Osterfeuer
Festwiese Förderstedt |

Termine Schloss Hohenerxleben

- | | |
|--|---|
| 08.03. 20:00 Uhr
Guten Morgen, du Schöne! Frauenbilder
<i>Kloster Wienhausen</i>
Sommerrefektorium
Info : 0 51 49 - 401 | hid Shahidifar mit Irina Lackmann am Klavier und Farhad Billimoria an der Violine ein festliches Konzert mit den schönsten Melodien aus der persischen und abendländischen klassischen Musik. Ein köstliches persisches Buffet sorgt für Ihr leibliches Wohl. |
| 09.03. 19:00 Uhr
Guten Morgen, du Schöne! Frauenbilder
<i>Theatrum im Weissen Saal</i>
mit dem Ensemble Theatrum | 24.03. 17:00 Uhr
Nathan der Weise
<i>Walsrode, Stadtkirche</i>
von G. E. Lessing, mit dem Ensemble Theatrum |
| 14.03. 18:00 Uhr
Reich mir die Hand, mein Leben Tanzveranstaltung
<i>Tanz in der Guten Stube</i>
Erstmalig lädt die Gute Stube zum Gesellschaftstanz – monatlich gibt es nun Tanzmusik, Wein und leckere Speisen für alle, die gerne das Tanzbein schwingen. | 29.03. 20:00 Uhr
Christus am Ölberge, Lesung & Musik zum Ostergeschehen
<i>Stille Stunde im Ahnensaal</i>
nach einem Text von Franz Xaver Huber, mit dem Ensemble Theatrum |
| 16.03. 20:00 Uhr
Guten Morgen, du Schöne! Frauenbilder
<i>Ennepetal, Kirche</i>
Info : 0 23 36 - 40 03 32 | 01.04. 10:30 Uhr
Festliches Osterkonzert
<i>Konzert im Weissen Saal</i>
Werke von L. v. Beethoven, Clara Schumann, E. Grieg und A. Piazzolla mit dem Klaviertrio TaSte-Re aus Leipzig: Yuka Tanabe (Geige), Wolfram Stephan (Violon cello), Heiko Reintzsch (Klavier), Ines Reintzsch (Gesang und Gitarre), Vahid Shahidifar (Santur), Ensemble Theatrum (Rezitation) |
| 22.03. 18:00 Uhr
Persischer Abend
„Frühlingssonate“
<i>Kunst & Kulinarisches in der Guten Stube</i>
Zum persischen Neujahrsfest und Frühlingsanfang spielt Va- | |

Termine Burgdorf

- | | |
|--|--|
| 01.03. 20.00 Uhr
Kabarett mit Matthias Brodowy: „Bis es Euch gefällt“ – Höhepunkte aus sechs Programmen
Johnny B., Sorgenser Straße 30 | 17.03. 15.00 Uhr
Kleinkunst auf Plattdeutsch mit Brigitte Wehrhahn: „Eck glöbe woll“ , Gasthaus Haase, Lehrter Straße 12, Einlass ab 13.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen (Angebot), kostenloser Shuttle-Bus ab 13.15 Uhr |
| 02.03. 16.00 Uhr
Familienkonzert mit Volker Rosin , Theater am Berliner Ring | 24.03. 17.00 Uhr
193. Burgdorfer Schlosskonzert
Goldheim-Trio mit Johanna Dömötör, Saal im Burgdorfer Schloss |
| 03.03. 14.00-16.00 Uhr
VVV Ü 50Tag im Stadtmuseum
Stadtmuseum, Schmiedestraße 6 | 29.3. 11.00 Uhr
Ausstellungen „100 Jahre Feuerwehrmusikzug Remlingen-Ehlershausen“ und „Radfahrgalerie Burgdorf – die Geschichte des Fahrrades“ , Stadtmuseum, Schmiedestraße 6, Dauer bis 21. April |
| 08.03. 20.00 Uhr
Gastspiel des Theaters für Niedersachsen: „Zum Sterben schön“ – Musical von Marc Schüring und Wolfgang Adenberg, Theater am Berliner Ring | |
| 16.03.
8. VVV-Wanderung
VVV Wandergruppe, Start: Pferdemarktplatz/Kleiner Brückendamm | |

Sehenswertes in der Stadt Calbe (Saale)

Stadt Calbe (Saale)





Herzlich Willkommen in Calbe, der Rolandstadt am Saalebogen



www.calbe.de **EIN BESUCH LOHNT SICH!**

Calbe (Saale) – Rolandstadt

Die Stadt Calbe (Saale) kann auf eine über 1.000-jährige Geschichte zurückblicken. Erstmals erwähnt wurde „calvo“ in einer Urkunde Kaiser Ottos I. im Jahre 936. Schon 1160 übte die Stadt das Marktrecht aus. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen die St.-Stephani-Kirche, die maßgeblich die Calbener Silhouette prägt, der Hexenturm und das geschlossene Ensemble des Marktplatzes mit Renaissance- und Barockbauten aus dem 17./18. Jh. Dort steht auch der Calbener Roland. Wie auch in anderen bedeutenden Städten ist er eine Symbolfigur für städtische Freiheiten, für Marktrecht und eine eigene Gerichtsbarkeit. Die Figur ist 4 m hoch. Am Marktplatz befindet sich auch die Calbener Heimatstube. Sie beherbergt eine ständige Ausstellung zur Geschichte der Rolandstadt Calbe.

Info: Stadtverwaltung Calbe
Markt 18 · 39240 Calbe
Tel.: 03 92 91 / 5 64 16 · www.calbe.de

Ortsteil Schwarz



Der Ortsteil Schwarz liegt östlich der Stadt Calbe in stark landwirtschaftlich geprägter Umgebung. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1205 unter dem Namen „zwertze“, möglicherweise wegen des schwarzen Bodens. Eingebettet in Saaleauen und landwirtschaftliche Flächen flankiert der Saaleradweg den Ort in Richtung Gottesgnaden. Die Schleusenanlage Calbe als schiffbare Wasserstraße führt durch diesen Ortsteil. Das damalige Prämonstratenserklöster Gottesgnaden war über Jahrhunderte prägend für diesen Ort.

Der Wartenberg

Der Wartenberg ist mit 121 Metern über NN beliebtes Ausflugsziel 4 km von Calbe entfernt. Ein Areal, welches Ruhe und Entspannung bietet. Der Wartenberg bietet neben einer Gaststätte und einem kleinen Heimattiergarten weitere Attraktionen und Sehenswürdigkeiten.

Besonderes: Blockhütte, Wotanstor, Bärenbolle, Kinderspielplatz, Grünes

Ortsteil Trabitzz



Der Ortsteil Trabitzz befindet sich im unteren Saaleetal kurz vor der Mündung in die Elbe. Sein Wahrzeichen ist der Kirchturm mit seinem Querwalmdach. Der über 1067-jährige Ort liegt am Saaleradweg. Mit dem Rad aus Richtung Gottesgnaden kommend hat man die typische Dorfsilhouette der Saale vor Augen. Der Radweg am Saaledamm entlang führt an einem Rastplatz mit Informationstafel vorbei.

Klassenzimmer und ein „Trimm-Dich-Pfad“.

Der 30 Meter hohe **Bismarckturm** mit seiner Aussichtsplattform ist vom 1. Mai bis 3. Oktober samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet und bietet eine herrliche Aussicht.



Die Grüne Lunge



Die Grüne Lunge, blühende Wiesen, sattgrüne Bäume und bunte Sträucher, soweit das Auge reicht, ein Farbenspiel der Natur im Wechsel der Jahreszeiten. Ein kleines Biotop am Rande der Stadt. **Besonderes:** vier Naturteiche, Wanderwege, Pappelwald, Rodelberg mit Wetterschutzhütte, Kinderspielplatz, ein „Trimm-Dich-Pfad“ und eine Gaststätte mit Biergarten.

Klein Venedig



Am Saalewehr in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes am Weg in Richtung Heger hat man einen herrlichen Blick auf die Stadtsilhouette saaleseitig, genannt „**Klein Venedig**“. Am Marktplatz und in der Fußgängerzone sind Gastronomen und Straßencafés zu finden.

Erlebnisbereiche an der Saale



Der Bootsanleger an der Saalemauer befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum. In der milden Jahreszeit können die Gäste auf dem Wasserweg die reizvolle Landschaft **an der Saale vom Fahrgastschiff** aus bewundern. Beim Landgang sind die Touristen auf kurzem Wege am **Storchplatz**, an der **alten Stadtmauer** sowie in der **Heimatstube** am **historischen Marktplatz**.

Gierfähre

Mit der **Gierfähre** gelangt man über die Saale nach **Gottesgnaden**. Zwischen Calbe und dem ehemaligen Kloster Gottesgnaden besteht schon seit 1168 eine Fährverbindung. Eine Fahrradfahrerpension „**Saalehof**“ zur Übernachtung gibt es ab Mai 2013 auf der Klosterseite.



Das Till Eulenspiegel-Denkmal

Das Till Eulenspiegel-Denkmal, befindet sich in unmittelbarer Nähe der Saalebrücke am Radwanderweg zum Weinberg. Hier soll der Schalk am „**Hohendorfer Busch**“ in der Jugend zeitweilig gelebt und sein Unwesen getrieben haben. Das Café „**Landcafé Saaleeck**“ befindet sich auf der anderen Saalseite in „**Tippskirchen**“.



Veranstaltungen

Kultur
CALBENSER Bollwurschtessen
 Do, 28.03.2013, 19:30 Uhr
 Hotel Zur Altstadt
www.heimatverein-calbe.de

Volksfeste & Märkte
ROLANDFEST
 So, 02.06.2013, 10:00 Uhr
 Innenstadt
www.igg-calbe.de

Sport
DICKBOOTCUP
 Sa, 29.06.2013, 12:00 Uhr.
 Kanugelände, Große Fischerei
www.kanu-calbe.de

Musik
7. GOTTESGNADENER MUSIKFESTIVAL
 Sa, 29.06.2013, 16:00 Uhr
 Gottesgnaden
www.gottesgnaden.de

Volksfeste & Märkte
BOLLENFEST
 Sa, 07.09.2013 - So, 08.09.2013
 Marktplatz
www.bollenverein-calbe.de

Sport
HERBSTREGATTA KANU
 Sa, 14.09.2013 - So, 15.09.2013
 Kanugelände, Große Fischerei
www.kanu-calbe.de

Volksfeste & Märkte
CALBENSER WEIHNACHTSMARKT
 Fr, 13.12.2013 - So, 15.12.2013
 Marktplatz, Innenstadt, Calbe
www.igg-calbe.de

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Ergebnisse der archäologischen Grabung 2011 in Calbe (Teil 1)

Slawischer Alltag in der Burg Calbe

Calbe. Schon lange wussten wir aus alten Reichsurkunden von der Existenz der Burg Caluo vor tausend Jahren. Der erste Beleg ist das Schriftstück vom 13. September 936, über das vor zwei Jahren anlässlich des 1075-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung unseres Ortes ausführlich berichtet worden war. In weiteren Reichsdokumenten von 961 und 965 nannte man Caluo eine Burg, ein Burgwardium (Wach- und Wehrzentrum) und einen Königshof. Burgen und deren spezielle Gattung der Königshöfe waren Wirtschaftszentren, Schutz- und Fluchtanlagen, militärische Stützpunkte und Verwaltungsmittelpunkte. Im Kriegsfall flüchteten sich die Bauern in die Burg, wo sie geborgen waren. Königshöfe nannte man Burgen, die dem König gehörten. Als Herrscher und oberster Gerichtsherr zog er von Königshof zu Königshof, um immer „vor Ort“ zu sein. In der überwiegenden Zeit der Abwesenheit des Königs verwaltete ein Dienstadliger den Hof des Königs. Eine solche spezielle Burg war „Caluo“. Da sich diese in einem ethnischen Grenzgebiet befand, konnte man hier nicht nur Deutsche, sondern auch

Slawen antreffen, die eigentlich östlich der Elbe-Saale-Linie wohnten. Noch 936 hatte König Otto I. 15 slawische Familien, die zur Burganlage Caluo gehört hatten, dem Quedlinburger Frauenstift übereignet. Das weist darauf hin, dass diejenigen Slawen noch keine Christen waren und deshalb so erbarmungslos wie Vieh behandelt wurden. 961 ergab sich eine grundlegend veränderte Situation: Otto I. verschenkte an das Moritzstift Magdeburg nun nicht mehr Menschen, sondern unter anderem „den Kirchenzehnt der Deutschen und Slawen“ aus der Burg Calbe.

Bis vor kurzem glaubte man, dass im Königshof Calbe vorwiegend deutsche Burgbedienstete lebten, aber durch die Ausgrabungsfunde vom Sommer 2011, die zum Teil seit Ende Januar 2013 in der Heimatstube Calbe ausgestellt sind, mussten wir uns eines Besseren belehren lassen. In den unteren Grabungsschichten fand man die Spuren von Grubenhäusern, d. h. von dreieinhalb mal zweieinhalb Meter großen Werkstatt- und Lagerhütten, deren Fußböden sich bis zu einem



Meter tief unter der Erdoberfläche befanden. Weil diese Grubenhäuser ein günstiges Innenklima entwickelten, wurde darin gewebt und gesponnen, aber auch Verderbliches kühl gelagert. Die Archäologinnen und Archäologen von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unter Leitung der Doktorandin Brigitte Schiefer bargen im Bereich der Grubenhäuser Scherben von Tongefäßen, Schmuck-Glasringe, wertvolle verzierte Kämme, einen Spinnwirtel und eine kleine silberne Münze mit der Kaufkraft von umgerechnet ca. 70 bis 100 Euro.

Das Spannende an diesen Funden aber ist, dass die Gefäßscherben, die Glasringe und wahrscheinlich auch die Kämme slawischen Ursprungs sind. Das Geldstück wurde in der hauptsächlich slawisch besiedelten Mark Meißen geprägt. Das heißt: In der Königspfalz Calbe haben im 10. bis 12. Jahrhundert Slawen gearbeitet. Und das waren offenbar keine armen Menschen gewesen. Schauen Sie sich inzwischen die Gegenstände in der Heimatstubenausstellung an, im nächsten Artikelteil geht es dann um das Leben im Erzbischofshof, wie es sich anhand der Funde darstellt. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Sensationelles in der Heimatstube

Calbe. Was würden Sie, lieber Leser, dazu sagen, wenn man auf Ihrem Grund und Boden nach Gegenständen aus der Vergangenheit graben würde? Sollten Sie solch einer Aktion positiv gegenüber stehen, dann lesen Sie ruhig weiter. Wenn nicht, dann können Sie getrost drauf verzichten. Diese spannende Frage stellt sich zurzeit mit der aktuellen Ausstellung in der Heimatstube Calbe. Seit dem 26.01.2013 werden dort die Ausgrabungsfunde der ersten bekannten regulären archäologischen Ausgrabung im Stadtgebiet gezeigt. Bekanntlich fand diese Ausgrabung im Juli 2011 im Bereich der „Ritterstraße 1“ statt. Damals wurde durch die Verbindung Heimatverein Calbe zum Archäologenteam um Brigitte Schiefer die Idee geboren, diese bemerkenswerten Fundstücke einmal in Calbe auszustellen.

Nach Fundreinigung, Katalogisierung und Bearbeitung einzelner Fundgegenstände in der Werkstatt des Landesamtes für Archäologie Sachsen-Anhalt im Jahre 2012 und der Einholung sämtlicher behördlicher Genehmigungen stehen jetzt die Gegenstände zur Besichtigung bereit.

Bei der Eröffnung der Ausstellung wurde durch Vereinsfreund Dieter Steinmetz in einem kurzen handwerklich exzellenten Power Point Vortrag ein geschichtlicher Abriss der Zeit vor gut 1000 Jahren vorgetragen. Dieses Faktenwissen bildete eine gute Grundlage für den anschließenden Vortrag von Frau Schiefer zu Ausgrabungsdetails und der Beschreibung einzelner Fundstücke. Im anschließenden Gespräch hatte jeder der zahlreichen Besucher die Möglichkeit, Fragen an die



Experten aus Halle zu stellen. Besonders erfreulich war die Aussage von Frau Schiefer, dass das sichergestellte Fundspektrum sehr deutlich auf die Zeit vor gut 1000 Jahren, also das späte 10. Jh. (slawischer Besiedlung, Burgward, Königshof) hindeutet.

Der Heimatverein dankte allen Helfern, als da waren: Brigitte Schiefer und Jens Winter vom Archäologenteam, Frank Schwalen-

berg und den Studentinnen und Studenten der Martin-Luther-Universität, die aktiv die Ausstellung in zahlreichen Stunden vor Ort aufbauten.

Ein Tipp zum Schluss, am 15.03.2013 werden Frau Schiefer und Dieter Steinmetz nochmals ihre Vorträge zur Thematik in der Heimatstube halten. Die Ausstellung selbst wird bis zum 23.03.2013 gezeigt. ■

Fienchen's Fragekiste

Hallo liebe Kinder!

Woher haben Dinosaurier ihren Namen?



Dinosaurier lebten vor Millionen von Jahren. Als man ihre riesigen Skelette fand und untersuchte, stellten Forscher Ähnlichkeiten mit noch heute lebenden, viel kleineren Echsen (z. B. Leguan, Eidechse) fest. Die Größe und Gefährlichkeit der

Urzeitriesen verhalf ihnen zu ihrem Namen. „Dino“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet schrecklich. „Saurier“ heißt übersetzt Echse. „Schreckliche Echsen“ bevölkerten also damals die Erde. Allerdings wurden nur die Arten, welche an Land lebten, als Dinosaurier bezeichnet, egal ob sie groß wie ein Haus oder klein wie ein Huhn waren. Es gab außerdem Flugsaurier und Saurier, die im Wasser lebten.

Wie holt man Wärme aus der Erde?

Je weiter man ins Erdinnere vordringt, desto höher steigt die Temperatur. Mit dieser Erdwärme kann man zum Beispiel Häuser beheizen. Man bohrt ein tiefes Loch, pumpt Wasser hinein, wartet auf die Erwärmung und pumpt es nach oben in die Heizung. Erdwärme ist somit eine gute Alternative gegenüber anderen Heizarten.

Warum stellt man Schnittblumen ins Wasser?

Pflanzen, die nicht gegossen werden, sehen bald alt und trocken aus. Topfpflanzen verwelken natürlich nicht so schnell wie Schnittblumen, die ohne Wurzeln und Erde keinen Wasservorrat speichern können. Als Folge hängen ganz schnell die Köpfe. Blumenstängel enthalten Zellen, die so viel Wasser aufnehmen, bis sie prall gefüllt sind. Das sorgt dafür, dass die Stängel der Blumen stabil bleiben, nicht einknicken und die Köpfe nicht hängen. Schnittblumen also bitte immer sofort ins Wasser stellen, damit sie eine Weile frisch bleiben.

Weshalb ist Blut rot?

Unser Blut enthält weiße und rote Blutkörperchen. Letztere färben das Blut rot. Jeder Mensch hat davon ungefähr sagenhafte 25 Billionen. In den roten Blutkörperchen ist Eisen. Dieser Stoff ist für die Farbe des Blutes verantwortlich. Eisen gibt auch dem Rost und dem Planeten Mars sei-

ne Farbe. Gebraucht wird es in den roten Blutkörperchen, um Sauerstoff aus der Luft in sämtliche Körperzellen zu transportieren und das Kohlendioxid zur Lunge zu schaffen. Dort wird es ausgeatmet. Ohne Eisen würde unser Blut übrigens aussehen wie Milch.

Wie schmecken wir mit der Zunge?



Auf unserer Zunge befinden sich Sinneszellen. Diese reagieren auf bestimmte chemische Reize. Die Sinneszellen sind die sogenannten Geschmacksknospen. Sie melden uns, ob etwas sauer, bitter, süß oder salzig schmeckt.

Bleibt schön neugierig!
Euer Fienchen



SUMA Möbelhaus Schrödter seit 1993

Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 7000 m² Wohnraummöbel

- Freundliche und qualifizierte Beratung
- Planung mit Laptop auch bei Ihnen Zuhause
- Sonderanfertigungen z. B. Schranklösungen bei Dachschrägen
- Bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- 48 Stunden Lieferservice auf Lager- und Ausstellungsstücke
- Termintreue Lieferung und Montage durch hauseigene Tischler
- Vielfache Finanzierungsmöglichkeiten
- Restaurationen und Polsterung Ihrer alten Möbel
- Umzüge, mit Demontage und Montage
- Auf Wunsch Einlagerung Ihrer Möbel
- Entsorgung Ihrer alten Möbel

Große
Musterküchenausstellung
Computerplanung mit
räumlicher Darstellung



Seit 18 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen in 06406 Bernburg / Friedenshall · Friedenshaller Ring 2
Tel.: 0 34 71 / 31 08 58 · Fax: 0 34 71 / 62 17 55
E-Mail: suma93@freenet.de



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 75-jähriger Berufserfahrung.

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

seit 1980



Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de



**Bedachungen
Dachklempnerei
Fassaden**

Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

Text und Foto Stefan Lenhart

Wege ins Hegerstadion

Calbe. Für jemanden, der die Stadt Calbe/Saale vorher bestenfalls mal an der Autobahnabfahrt gelesen hat, liegt das Calbenser Hegerstadion schon relativ versteckt im Stadtgebiet. Die kleinen blauen Hinweisschilder helfen da bei der Suche auch nicht allzu gut weiter, so dass man letztlich nur mit Hilfe eines Navigationssystem mit Sicherheit die Heimspielstätte der Calbenser Fußballer erreicht.

Der TSG-Neuzugang August Schultz hatte ähnliche Probleme, die Wegbeschreibung von Marcel Würlich, der den Kontakt mit dem „Gustl“ genannten Flügelflitzer hergestellt hatte, umzusetzen. Erst einmal auf dem Heger angekommen, kam dann schnell eins zum anderen: „Das erste Training hat mir richtig Spaß gemacht und auch die Mannschaft hat mich super aufgenommen.“ Auch TSG-Trainer Thomas Sauer freut sich sehr über seinen vom niederbayerischen SV Hutthurm in die Saalestadt gewechselten Spieler. Flexibel im offensiven Bereich einsetzbar überzeugt er dabei insbesondere mit seinen technischen Fähigkeiten und seiner Schnelligkeit. Keinerlei Probleme, sich zum Heger zu finden, hatte dagegen Harry Kuhne. Der Winterneuzugang der zweiten Mannschaft kennt sich bestens in Calbe aus. In den 90er Jahren hütete er mehrere Jahre erfolgreich das Tor der Landesligamannschaft. Nun kehrt er vom SV Eintracht Peißen an seine alte Wirkungsstätte zurück, um einerseits als Ersatztorhüter für den Notfall bereit zu stehen und andererseits das Trainerteam mit seiner Erfahrung zu bereichern.



Erfolgreich im Hegerstadion angekommen sind im Übrigen beide Neuzugänge, so dass der Weg sowohl im Navigationssystem, aber auch im Kopf abgespeichert ist. ■

Text und Bild Kanuverein

Saaligatoren Ladies eröffnen Drachenbootsaison 2013

Calbe. Am vergangenen Wochenende reisten die Frauen des Drachenbootteams der Saaligatoren zum 4. Drachenboot-Indoorcup nach Magdeburg in die Olvenstedter Schwimmhalle.

Aus den Vorjahren wissen viele bereits, dass sich beim Drachenboot-Indoorcup zwei Teams bestehend aus jeweils 6 Paddlern in einem Boot gegenüber sitzen. Dann gilt es, die gegnerische Mannschaft über eine festgelegte Ziellinie zu schieben. Das erfordert jede Menge Kraft, Konzentration und Willensstärke.

Die Saaligatoren Ladies reisten an diesem Samstag mit gemischten Gefühlen zum Wettkampf an, denn die Konkurrenz ist stark und über die Jahre kennt man sich gut.

Der erste Start nach dem Wintertraining ist deshalb immer besonders aufregend und mit der Frage verbunden: „Wie stark sind die Gegner und wie gut war unser Wintertraining?“



Das erste Rennen gegen die Venusdrachen aus Magdeburg hatte es dann auch gleich ordentlich in sich. Über lange Zeit war das Rennen ausgeglichen. Aber nach 1,11 min. mussten sich die Saaligatoren geschlagen geben.

Für das zweite Rennen gegen unseren „Angstgegner“ vom WSC Friedersdorf haben wir unsere Taktik dann geändert. Begonnen wurde mit fünf schnellen Anschüßschlägen und dann hieß es, lang ziehen, damit die Kraft richtig auf das Paddelblatt gebracht werden konnte. Mit viel lautstarker Unterstützung vom Beckenrand durch unseren mitgereisten Fanclub hat es

Text Gunnar Lehmann, Fotos Verein

Handball-News +++ Handball-News +++ Handball-News +++



Die männliche Jugend D startet in der Saison 2012/2013 in der Bezirksliga West, liegt aktuell auf Rang 4 und kämpft noch um einen Medaillenplatz.



Auch die weibliche Jugend D spielt in der Saison 2012/2013 in der Bezirksliga West. Die Mädchen sind momentan Tabellenzweiter und können aus eigener Kraft sogar noch den Titelgewinn schaffen.

Calbe. **Torschützenliste:** Mit gleich fünf Spielern ist die TSG Calbe in der aktuellen Top-50-Torschützenliste der Sachsen-Anhalt-Liga präsent. Martin Sowa (90 Tore/8. Platz), Rene Hulha (85/11.), Christian Hübner (75/15.), Felix Kralik (51/34.) und Ronny Krause (42/47.) sind in der Top-50-Liste vertreten, die momentan von Christian Peschek (Dessau-Roßlauer HV 06 II) mit 113 Toren angeführt wird.

Heimspiele: Im März können alle Handballfans folgende Heimspiele der TSG Calbe in der Mitteldeutschen Oberliga und Sachsen-Anhalt-Liga erleben: 09.03. TSG-Männer gegen den Dessau-Roßlauer HV 06 II und 23.03. TSG-Frauen gegen den SV Aufbau Altenburg. Beide Spiele werden jeweils um

17.00 Uhr in der Hegerporthalle angepfiffen.

Derbyzeit: Im März gibt es außerdem für alle Handballfans zwei interessante Derbys zu erleben. Am 15.03. um 19.00 Uhr spielen die TSG-Frauen beim BSV 93 Magdeburg und am 16.03. um 17.30 Uhr sind die TSG-Männer bei der SG Lok Schönebeck zu Gast.

Pokaltermine: Die beiden Reserve-Teams der TSG Calbe stehen im Viertelfinale um den Harz-Börde-Pokal. Während die 2. Frauen am 23.03. um 18.45 Uhr im Derby zu Hause auf die SG Lok Schönebeck treffen, müssen die 2. Männer am 07.04. um 17.00 Uhr beim HV Ilsenburg II erneut auswärts antreten. ■

dann geklappt. Wir haben dieses Rennen tatsächlich gewonnen. Nach insgesamt fünf Kräften raubenden Rennen stand dann fest, die Saaligatoren Ladies belegen Platz 2 hinter den Damen vom WSC Friedersdorf und vor den Venusdrachen aus Magdeburg.

Glücklich und hoch motiviert für die kommende Saison traten wir nach der Siegerehrung die Heimreise an. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die mitgereisten Fans und moralische Unterstützung am Telefon durch unsere Trainerin. ■

„GRÜNE LUNGE“ Calbe/S.

GASTSTÄTTE · BIERGARTEN
VERANSTALTUNGEN

Veranstungstipps:

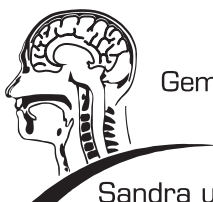
3. März ab 10 Uhr Schlachtfest und Tanz
8. März ab 15 Uhr Frauentagsparty (DJ und Showprogramm) **VORBESTELLUNG!**
30. März ab 20 Uhr Osterfeuer im großen Feuerkorb und Ostertanz mit der Gruppe Solist und Gastband

Unser ganz besonderer Tipp

27. April ab 20 Uhr Engerlings Blues Band Live
3. August ab 20 Uhr Cora Live

Denken Sie an die Reservierung Ihrer Feierlichkeit!

Telefon 0157 89295105 oder 0173 1858692



Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Atemstörungen

Gemeinschaftspraxis für
Logopädie

Sandra und Thomas Wenzel

Praxis Barby
Amthofstraße 5
39249 Barby (Elbe)
Tel.: 039298 - 29077
Fax: 039298 - 29078

Praxis Calbe
Barbyer Straße 46
Ärztelhaus
39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291 - 515490
Fax: 039291 - 515494

Termine nach Vereinbarung | Hausbesuche



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Schon mal gehört: Schüßler-Salze?

Calbe. Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821-1898) entdeckte vor mehr als 130 Jahren, dass mineralstoffbedingte Mangelzustände zu Beschwerden und Gesundheitsstörungen führen können.

Seine Lebensgeschichte ist bemerkenswert. Schüßler kam aus einfachen Verhältnissen, ohne höhere Schulbildung. Trotzdem erwarb er sich ausgezeichnete Kenntnisse in verschiedenen Fremdsprachen und verdiente sich damit den Lebensunterhalt. Erst mit 30 Jahren begann er deshalb ohne Abitur mit dem Medizinstudium. Nach zweieinhalbjährigem Studium erlangte er die medizinische Doktorwürde. Um allerdings das Staatsexamen ablegen zu können, musste er das fehlende Abitur nachholen. Ein wohl einmaliger Vorgang ist seine Beurteilung zur Abiturprüfung: „Herr Doktor Schüßler, sie haben ihr Abitur mit sehr gut bestanden.“ Mit seinen Salzen kann eine Vielzahl von leichten gesundheitlichen Alltagsbeschwerden gelindert werden: ob fieberhafte Infekte, Verdauungsprobleme, Hautveränderungen oder typische Beschwerden von Kindern oder auch Tieren – die Schüßler-Salze sind natürlich, sanft wirksam, fast nebenwirkungsfrei und für jede Altersgruppe geeignet. Seine Theorie basiert auf einem Mangel an Mineralstoffen.

Mineralstoffe sind anorganische Verbindungen, die im Körper aller Lebewesen als Feststoffe oder in gelöster Form vorkommen. Sie steuern viele biochemische Vorgänge und werden zur Signal- oder Informationsweitergabe in Zellen und Geweben benötigt. Nach Schüßlers Beobachtungen kann die Zufuhr bestimmter homöopathisch verdünnter Mineralstoffe die Zellfunktionen im Körper wieder normalisieren. Die körpereigenen Zellen werden angeregt, die Mineralsalze aus der Nahrung in der notwendigen Menge und im richtigen Verhältnis aufzunehmen. Deshalb werden die 12 Schüßler-Salze auch biochemische Funktionsmittel genannt.

Seine Therapie behandelt nicht einzelne Krankheitssymptome, sondern der Körper wird angeregt, sich selbst zu helfen. Es geht nicht darum, einen mengenmäßigen Mangel zu beheben, sondern eine mangelhafte Verteilung. Die Theorie ist einfach und übersichtlich:

Schüßler als Kritiker der klassischen Homöopathie mit ihrer großen Zahl an Mitteln fand eine überschaubare Auswahl an Mineralsalzen, die in stark verkleinerter Form vorliegen müssen, damit sie die Zellmembranen passieren können. Als Arzneiformen kommen Tabletten, Salben und Lotionen in Frage. Um die Tabletten herzustellen, werden die Mineralsalze mit Milchsüßholz (Laktose) verrieben und nach den Regeln der Homöopathie zur jeweiligen Dezimalstärke potenziert und tablettiert. Je größer die Zahl der D-Potenz, desto geringer der Mineralsalzgehalt.

Obwohl nur wenige Moleküle in die Zelle gelangen, werden wichtige umstimmende Prozesse in Gang gesetzt. Da die natürliche Zellkonzentration einer D 6 entspricht, werden die meisten Schüßler-Salze in dieser therapeutischen Dosierung verwendet. Abweichungen: für akute Fälle die D 12, bei chronischen Beschwerden die D 3.

Nach seinem Tode fanden seine Schüler heraus, dass es weitere Mineralstoffe gibt, die Körpervorgänge beeinflussen können. Diese 12 Salze werden als Ergänzungsmittel bezeichnet und bei bestimmten Beschwerden überwiegend in Kombination mit einem Funktionsmittel eingesetzt.

Schüßler beobachtete ebenfalls, dass Ungleichgewichte an Mineralsalzen auch im Gesicht Spuren hinterlassen. So forderte er von seinen Schülern, sie sollen gründlich Antlitzdiagnostik betreiben.

Auffälligkeiten im Gesicht eines Menschen wie Verfärbungen, Schwellungen, Schatten- und Faltenbildungen verändern das Hautbild und lassen sich durch die Gabe des entsprechenden Funktionsmittels nach relativ kurzer Zeit beheben. Diese Zeichen können hilfreich sein bei der Auswahl des notwendigen Schüßler-Salzes bzw. den Verlauf der Umstimmung sichtbar machen. Die Antlitzdiagnostik erfordert ein intensives Studium und langjährige Erfahrungen und sollte deshalb homöopathisch tätigen Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten bleiben.

In den nächsten Ausgaben sollen im „Calbener Blatt“ einige Anregungen zu den Möglichkeiten der Verwendung von Schüßler-Salzen gegeben werden. ■

Text Rosemarie Meinel

Meine Lebenszahl – mein Lebensweg

Die Lebenswege der ZWEI

Die ZWEI begegnet uns im Alltag zu vielen Zeiten, an vielen Orten: Morgen und Abend, Licht und Schatten, Sonne und Mond, warm und kalt, arm und reich,... also es geht um DUALITÄT, Pole, die sich anziehen oder abstoßen. Das Leben spielt sich dazwischen ab, so, wie jeder es versteht, dieses zu meistern, seine eigene „Mitte“ zu finden. Während die EINS für Männlichkeit steht, ist die ZWEI das Symbol für Weiblichkeit (YIN), Sensibilität, Anziehung, Harmonie, Entscheidungen treffen zu „müssen“, denn ZWEIFEL sind angesagt. Wir leben im 2. Jahrtausend, also ZWEItausend und... Mehr und mehr setzen sich Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft, Diplomatie, Intuition durch; auch für den Familiensinn wird zunehmend mehr getan. Hier muss sich ein neues Selbstvertrauen und auch Selbstverständnis durchsetzen. Menschen mit der Lebenszahl ZWEI haben solche Eigenschaften. Sehen wir uns dazu die Beispiele an.

Die Lebenszahl 20/2

Mathias ist am 1.5.1940 geboren. Seine Lebenszahl (Addition der Ziffern) lautet: 1+5+1+9+4+0=20/2

Ausgewogenheit, Harmonie, Zusammenarbeit mit anderen und eine gute Intuition (innere Gaben) bestimmen sein Leben. Wo andere Menschen Stärke zeigen, punktet Michael mit Flexibilität, Intuition und einer gewissen Sorglosigkeit. Er besitzt Beweglichkeit mit Familiensinn, ist Vermittler und Helfer, fühlt sich wohl, wenn er gebraucht wird. Er kennt seine Grenzen, auch bei Gefühlen. Leider weiß man manch-

mal nicht, was er eigentlich will. Denn er ist eher fremdbestimmt, fühlt sich für alles und jeden verantwortlich, opfert sich auf. Er gibt auch eher sich die Schuld, wenn etwas nicht so läuft, äußert das natürlich nicht zum eigenen Schutz. Mathias tut eher „zu viel“ des Guten und ... „dann ist's aus mit gutem Spiel“ lautet ein altes Sprichwort. Er muss also klare Grenzen finden im Leben, muss lernen, ein Dienstuender aber kein Knecht zu sein. Seine innere Harmonie zu finden, ist seine Lernaufgabe. Der analytische Verstand sollte dabei ab und an ausgeschaltet sein. Ein guter Tipp dazu ist: Meditation; auch Sport und Tanz sind hilfreich.

Diese Hinweise für Menschen mit dieser Lebenszahl gelten auch für LEBENSZAHLEN, die mehrere ZWEIEN enthalten, z. B. die 22/4 und 40/4. Wir werden das an entsprechender Stelle betrachten. Die meisten Menschen mit der LZ 20/2 (auch 22/4 und 40/4) haben im Allgemeinen einen eher unteretzten Körper, als Spiegel ihrer Kraft, aber auch drahtig. Trotz einer relativ guten gesundheitlichen Veranlagung sollte der Neigung zu Übergewicht entgegengewirkt werden. (Sport, allgemeine Bewegung, Yoga, Kampfkunst u. ä.). Der geistigen Überaktivität folgt der „hausgemachte Stress“, dem somit entgegengewirkt werden sollte.

Die LZ 20/2 trat im vergangenen Jahrhundert nicht so häufig auf. Angemerkt sei auch, dass diese Lebenszahlen eine Möglichkeit auf dem Weg der Erkenntnis unserer eigenen Person sind. Und ... von Schubladendenken wird auch hierbei abgeraten! ■

Text und Foto Bestattungen Heinze

Trauer



Unsere Arbeit beginnt nach Eintritt des Todes eines liebevollen Menschen; und endet mit der Zufriedenheit der Hinterbliebenen.

Calbe. Die Aufgaben, die wir uns tagtäglich stellen, sind vor allem Individualität und Persönlichkeit. Genauso wichtig ist uns Vertrauen, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

Mit der Gestaltung unserer Trauerfeiern wollen wir vermitteln, dass jedes Leben einen Stellenwert auf dieser Erde hat. Geben Sie ihren geliebten Menschen in behutsame Hände. Wir beraten sie und ergänzen Ihre Vorstellungen mit unseren fachlichen Erfahrungen, denn jede Trauerfeier ist einmalig und nicht wiederholbar; sie bleibt immer im Gedächtnis und in enger Verbindung mit dem letzten Eindruck von einem verstorbenen Menschen.

Mit unserem Namen, unserer Erfahrung und unserem Wissen stehen wir Ihnen sorgfältig zur Seite. Wir garantieren Ihnen professionelle Organisation und zuverlässige Ausführung, denn die Wünsche des Verstorbenen und natürlich der Angehörigen stehen bei uns im Vordergrund.

Um unseren Service beizubehalten, gehen wir immer wieder neue

Wege. Auch der letzte Weg gehört zum Leben. Um künftig noch besser auf unsere Kundenwünsche eingehen zu können, erweitern wir im Moment unser Bestattungshaus. Nach Fertigstellung bis zu unserem **5-jährigen Firmenjubiläum im August 2013** haben wir uns vorgenommen, unser Trauerhaus wieder auf den modernsten Stand zu prägen, das heißt wir modernisieren unsere Räumlichkeiten und unsere Technik. Mit der Gestaltung dessen liegt uns vieles daran, eine beruhigende und wärmende Haltung zu vermitteln.

Bei dem Tabu Thema „Tod“ ist Seriosität eine Verpflichtung. Wir sind uns der schwierigen Situation bewusst, in der sich unsere Hinterbliebenen befinden. Daher legen wir großen Wert darauf, jede Familie fürsorglich und individuell zu betreuen.

Den Umfang eines jeden Treffens mit uns bestimmen Sie selbst und nicht Außenstehende.

Einen Ort, an dem man sich trifft, sich informiert, miteinander redet und gemeinsam das verarbeitet, was geschehen ist. ■



Elektro-Partner Calbe GmbH
 Elektro-Installation • Antennentechnik
 Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.
 Denn jeder Mensch ist einmalig – und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation
 · personenbezogene Dekoration · Trauerdruck
 · Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –
 24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ 46 46 95

Gottesdienste – evangelisch

03.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephani Gottesdienst	31.03.	Ostersonntag 10.00 Uhr, St. Stephani Gottesdienst
10.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentii Gottesdienst		13.00 Uhr, Schwarz Gottesdienst
17.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephani Gottesdienst mit Abendmahl, Abschluss der Bibelwoche mit Kinderchor und Kindergottes- dienst	01.04.	Ostermontag 10.00 Uhr, St. Laurentii Gottesdienst
17.03.	13.00 Uhr, Schwarz Gottesdienst	01.03. 19.00 Uhr, Breite 44, Weltgebetstag! Bibelwoche in Calbe: Montag-Freitag, 11.- 15. März, 19.00 Uhr St. Stephani, Frauenkreis,	
17.03.	14.00 Uhr, Trabititz Gottesdienst	Calbe, St. Stephani, jeweils 14.30 Uhr am 13.03. und 27.03.	
24.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentii Gottesdienst	Christenlehre, Calbe, Breite 44, jeweils 15.00 Uhr am 07.03., 14.03. und 21.03.	
28.03.	19.00 Uhr, Gründonnerstag, St. Stephani, mit Tischabendmahl	Kinderchor, Calbe, Breite 44, jeweils 15.45 Uhr am 07.03., 14.03. und 21.03.	
29.03.	Karfreitag 10.00 Uhr, St. Laurentii Gottesdienst mit Abendmahl 13.00 Uhr, Gottesgnaden, Gottesdienst mit Abendmahl 14.00 Uhr, Trabititz, Gottesdienst mit Abendmahl	Junge Gemeinde und Konfirmanden- unterricht nach Absprache	

Gottesdienste – katholisch

sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Montag, 04.03.	14.00 Uhr	Caritaskreis
Samstag, 09.03.	15.30 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Samstag, 16.03.	17.30 Uhr	Bußgottesdienst in Calbe
Sonntag, 17.03.	17.00 Uhr	Bußgottesdienst in Schönebeck, St. Marien
Montag, 18.03.	16.00 Uhr	Heilige Messe im OT Schwarz
Donnerstag, 21.03.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag als Glaubensseminar
Samstag, 23.03.	15.30 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Donnerstag, 28.03.	18.00 Uhr	– Gründonnerstag – Heilige Messe, anschließend „Agape“ und Stilles Gebet bis 21.00 Uhr
Freitag, 29.03.	15.00 Uhr	– Karfreitag – Liturgiefeyer vom Leiden und Sterben Jesu
Samstag, 30.03.	22.00 Uhr	Auferstehungsfeier
Sonntag, 31.03.	10.00 Uhr	– Ostersonntag – Heilige Messe
Montag, 01.04.	10.00 Uhr 15.00 Uhr	– Ostermontag – Heilige Messe Heilige Messe in Groß Rosenberg

Veranstaltungen in der Region zu Ostern

Freitag, 29.03.	15.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Chorkonzert am Karfreitag mit dem Marienkirchenchor
Samstag, 30.03.	20.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Osternacht
Sonntag, 31.03.	06.00 Uhr	Nienburg, Schlosskirche: Osternacht
Montag, 01.04.	10.00 Uhr	Latdorf, Kirche: regionaler Dorfgottesdienst zum Ostermontag

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge? Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottsortierung



Baustoffhandel und Kleincontainerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 • 39240 Calbe/S.
Tel. 03 92 91/7 32 56 • Fax 03 92 91/49 72 08 • Funk 01 72/4 18 82 79

Wetterdaten

Wie war der Januar 2013 in Calbe?



Niederschläge im Januar:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges):
41,5 Liter/m²;
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz):
36,7 Liter/m².

Durchschnitts-Temperaturen:
im Januar 2013 0,7 °C;
im Januar 2012 2,0 °C;
Der Januar fing so an, wie das vergangene Jahr endete: mild und feucht, mit Nieselregen. Ab Mitte des Monats schneite es an mehreren Tagen. Die Frostperiode hielt genau zweieinhalb Wochen an, dann kam ebenso plötzlich das Tauwetter. Doch der Winter sollte im Februar im Zickzack zurückkehren.

Wettergeschichte:

Heine und das Wetter

Heinrich Heine wanderte und dichtete ausgiebig während seiner Studien in Göttingen. So entstand das Buch „Die Harzreise“. Am Anfang steht zu lesen: „Auf die Berge will ich steigen, wo die frommen Hütten stehen, wo die Brust sich frei erschließt, und die freien Lüfte wehen. Auf die Berge will ich steigen, wo die dunkeln Tannen ragen, Bäche rauschen, Vögel singen, und die stolzen Wolken jagen. Lebet wohl, ihr glatten Säle! Glatte Herren! Glatte Frauen! Auf die Berge will ich steigen, lachend auf euch niederschauen“. In diesem Werk beschreibt er seine Reise als Student von Göttingen durch den Harz, von Goslar über den Brocken bis nach Ilsenburg. Damals war das schon ein beschwerliches Unterfangen. Doch die Bäume fingen für ihn an zu sprechen, die Sonnenstrahlen erklangen, die Wiesenblumen fingen an zu tanzen und der blaue Himmel umarmte die grüne Erde. So ungefähr hätte Heines Wetterbericht lauten können. Und er wusste es noch besser: „Gott hat den Menschen erschaffen, damit er die Herrlichkeit der Welt bewundere.“ Falls Sie, lieber Leser, bei einem Brockenbesuch schlechtes Wetter hatten, trösten Sie sich damit, dass es auch vielen berühmten Persönlichkeiten ähnlich erging. So hat Heinrich Heine den Brocken nur in Nebel gehüllt erlebt, denn zur Abreise soll er im Jahre 1824 angeblich folgenden Spruch in das Gästebuch des Brockenhauses geschrieben haben: „Große Steine, müde Beine, saure Weine, Aussicht keine. Heinrich Heine.“

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“/Eigenbetrieb Schmutzwasser d. Gem. Bördeland
Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus)
Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44,
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“/Eigenbetrieb Schmutzwasser d. Gem. Bördeland
Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-16 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe,
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)